



In den liebgewonnenen Kreis der 10-14jährigen versammelten sich die Kinder mit ihren Eltern, den Betreuern und dem Konfirmandenlehrer in dieser Zusammensetzung zum letzten Mal am 15. April 2018 zu einem gemeinsamen Gottesdienst.

Der sich anschließende Konfirmandenunterricht fand ebenfalls zum letzten Mal statt.

Priester Thomas Rech führte den Gottesdienst für Kinder durch. Zu Beginn der Gottesdienststunde gab es staunende Gesichter: Am Altar stand neben Priester Rech auch die Kinder-Betreuerin Silke Huppertz und las das Bibelwort vor. Die meisten Kinder verstanden das von ihr vorgelesene Bibelwort nicht, denn es wurde in französischer Sprache vorgelesen. Beim zweiten Vorlesen wurde es einfacher: Diesmal wurde es in Englisch den Kindern entgegengebracht, anschließend las Priester Rech das Bibelwort Lukas 24,49 in Deutsch vor.

In verschiedenen Sprachen reden

Das Lesen in verschiedenen Sprachen war der Einstieg in das Thema des Gottesdienstes: Die Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten. Hier geschah ein gewaltiges Brausen - Zungen wie von Feuer setzten sich auf einen jeden - die Apostel fingen an in anderen Sprachen zu predigen, ohne diese gelernt zu haben.

Der Dienstleiter klärte die Kinder dahingehend auf, dass auch wir durch die Hinnahme des Heiligen Geistes in der Lage sind, viele neue Sprachen zu sprechen: Beispielsweise die Sprache der Freundlichkeit, der Vergebung, der Liebe. Zu jeder Eigenschaft wurde den Kindern Hinweise gegeben und Beispiele genannt.

Die Sprache der Liebe sprechen

Der mitdienende Konfirmandenlehrer wies darauf hin, dass wir manche Sprache nicht sprechen sollten: Abfälliges, Negatives oder über Andere. Er gab ein Beispiel aus dem Schüleralltag: Wenn Schüler über einen Lehrer negativ sprechen, weiß oft jeder Schüler auch etwas Negatives anzubringen. Diese Gespräche können sehr lange dauern. Demgegenüber sind positive Dinge,

die besprochen werden, oftmals nur kurz. Wir wollen uns darin üben, die Sprache der Liebe, die der Heilige Geist in uns ausgegossen hat, zu sprechen.

Nach Abschluss des Gottesdienstes erfreuten sich die Gottesdienstteilnehmer noch an einem bereit stehenden Imbiss.

15. April 2018

Text: Helmut Küppers

Fotos: Helmut Küppers

